

# Niederschrift

## über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 20.09.2012, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 11.09.2012 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens **drei** Tage (verkürzte Ladungsfrist).

### ANWESEND:

I. **DER STADTVERORDNETENVORSTEHER:** Detlef Scheidt

II. **DIE STADTVERORDNETEN:**

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1. Eckhard Bock                        | 12. Siegbert Pforr        |
| 2. Peter Enzmann                       | 13. Karl-Heinrich Köhler  |
| 3. Hans-Jürgen Ruch                    | 14. Sabine Schäfer        |
| 4. Friedhelm Schäfer                   | 15. Reinhold Apel         |
| 5. Anneliese Golez                     | 16. Timo Jakob            |
| 6. Frank Roth                          | 17. Elfriede Möller       |
| 7. Bernd Maus                          | 18. Ingolf Pforr          |
| 8. André Wiedemann                     | 19. Tim Golon             |
| 9. Ralf Schaft                         | 20. Hans-Werner Klotzbach |
| 10. Hans-Jürgen Fischer (ab 20.12 Uhr) | 21. Lutz Zimmermann       |
| 11. Dieter Eimer                       | 22. Dirk Preisigke        |

III. **VOM MAGISTRAT:**

Bürgermeister Hans Ries  
Erster Stadtrat Johannes Beyer  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadtrat Helmut Bode-Nohr  
Stadträtin Evelyn Bock  
Stadtrat Hagen Hildwein  
Stadtrat Fritz Walter (bis 22.02 Uhr)

IV. **DER STELV. SCHRIFTFÜHRER:** VfA Tobias Schäfer

V. **VON DER VERWALTUNG:**  
AR Michael Ernst  
OI Kai Adam  
VbW Bernd Roos  
VA Helmut Jordan  
VfW Tina Baum

**ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT:** Stadtverordneter Walter Schimmelpfennig  
Stadtverordneter Michael Heyn  
Stadtverordneter Peter Stötter  
Stadtverordneter Thomas Mötzing  
Stadtverordnete Regina Langlotz  
Stadtverordneter Günter Weigand  
Stadtverordneter Jörn Weigand  
Stadtverordneter Oliver Kühnel

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 56 Abs. 1 HGO und 58 Abs. 1 HGO i. V. mit § 5 Abs. 3 GO STVV frist- und ordnungsgemäß (**verkürzt**) erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens drei Tage lagen.

### **TOP A 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass zurzeit 22 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und stellt fest, dass damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

### **TOP A 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

1. Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt stellt einen Antrag auf Absetzung des TOP B 2 (Antrag des Bürgermeisters bzgl. Bürgerabstimmung über Konsolidierungsbeitrag bei der Ausrichtung des Stadtfestes oder im Bereich Kalimuseum).
2. Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass der Stadtverordnete Ralf Schaft vor Schluss der Sitzung eine persönliche Erklärung abgeben wird.
3. CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt einen Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Verteilung und Offenlegung der Geschäftsberichte der Werra Glasnetz GmbH der Jahre 2010 und 2011.
4. CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt einen Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Vorlage des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 in der nächsten Stadtverordnetenversammlung.
5. CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt einen Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Einstellung von 50.000 € als Verpflichtungsemächtigung im Nachtragshaushalt 2012 für den Haushalt 2013 für die Sanierung des GH Bengendorf.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (=21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO STVV).

### **Beschluss zum Antrag des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt auf Absetzung des TOP B 2 (Antrag des Bürgermeisters bzgl. Bürgerabstimmung über Konsolidierungsbeitrag bei der Ausrichtung des Stadtfestes oder im Bereich Kalimuseum):**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 21 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG dem Antrag des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt auf Absetzung des TOP B 2 (Antrag des Bürgermeisters

bzgl. Bürgerabstimmung über Konsolidierungsbeitrag bei der Ausrichtung des Stadtfestes oder im Bereich Kalimuseum) zu. Damit ist TOP B 2 abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
WGH	7	-	1
CDU	5	-	-
Summe	21	-	1

**Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Verteilung und Offenlegung der Geschäftsberichte der Werra Glasnetz GmbH der Jahre 2010 und 2011:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 7 JA-Stimmen bei 11 NEIN-Stimmen und 4 ENTHALTUNGEN die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Verteilung und Offenlegung der Geschäftsberichte der Werra Glasnetz GmbH der Jahre 2010 und 2011 ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	1	6	2
WGH	1	5	2
CDU	5	-	-
Summe	7	11	4

**Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Vorlage des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 in der nächsten Stadtverordnetenversammlung:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 7 JA-Stimmen bei 8 NEIN-Stimmen und 7 ENTHALTUNGEN die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Vorlage des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 in der nächsten Stadtverordnetenversammlung ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	1	4	4
WGH	1	4	3
CDU	5	-	-
Summe	7	8	7

**Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Einstellung von 50.000 € als Verpflichtungsermächtigung im Nachtragshaushalt 2012 für den Haushalt 2013 für die Sanierung des GH Bengendorf:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 7 JA-Stimmen bei 8 NEIN-Stimmen und 7 ENTHALTUNGEN die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. Einstellung von 50.000 € als Verpflichtungsermächtigung im Nachtragshaushalt 2012 für den Haushalt 2013 für die Sanierung des GH Bengendorf ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	2	1	6
WGH	-	7	1
CDU	5	-	-
Summe	7	8	7

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

**TOP A 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt macht folgende Mitteilungen:

1. Einladung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum Tag der offenen Tür beim Amtsgericht Bad Hersfeld.
2. Schreiben zur Besichtigung der Verbandsanlagen des Wasserbeschaffungsverbands.

**TOP A 4: Bericht des Magistrats**

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

**TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bzgl. Mittelbereitstellung für Planung und Genehmigung der Befestigung des Werraufers in der Gemarkung Widdershausen**

Redner: Hans-Werner Klotzbach

Hans-Werner Klotzbach zieht als Vertreter der WGH-Fraktion diesen Antrag zurück.

**TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Bürgermeisters bzgl. Bürgerabstimmung über Konsolidierungsbeitrag bei der Ausrichtung des Stadtfestes oder im Bereich Kalimuseum**

Redner: ---

Der Beratungsgegenstand entfällt, da der Antrag von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

**TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Einstufung der Steinbergstraße**

Antragstext:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Die Steinbergstraße wird als innerörtliche Durchgangsstraße eingestuft.*

Redner: CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, Hans-Werner Klotzbach, Bernd Maus

**Beschluss zu TOP B 3:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 13 JA-Stimmen bei 6 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN dem Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Einstufung der Steinbergstraße zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
WGH	-	6	2
CDU	4	-	-
Summe	13	6	2

Protokollnotiz: CDU-Fraktionsmitglied Peter Enzmann verlässt wg. Widerstreit der Interessen gem. § 10 GO STVV den Sitzungsraum und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Protokollnotiz: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch übernimmt in der Zeit von 19.55 bis 19.57 Uhr den Vorsitz.

**TOP B 4: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Siebenbürgenstraße**

Antragstext:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: In dem Teilstück der Siebenbürgenstraße zwischen Gartenstraße und Schillerstraße werden die Bürgersteige wie geplant grundsaniert und die Straßenoberfläche nur saniert. An den Kosten der Grundsanierung der Bürgersteige sind die Bürger entsprechend der Straßenbeitragssatzung zu beteiligen, die Sanierung der Straße in dem entsprechenden Bereich geht zu Lasten der Stadt Heringen (Werra).*

Redner: CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, Hans-Jürgen Fischer

SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth stellt einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, diesen TOP an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu überweisen.

**Beschluss zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Überweisung des TOP B 4 an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 13 JA-Stimmen bei 10 NEIN-Stimmen, den TOP B 4 an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	2	-
WGH	-	8	-
CDU	5	-	-
Summe	13	10	-

**Protokollnotiz:** SPD-Fraktionsmitglied Hans-Jürgen Fischer nimmt ab 20.12 Uhr an der Beratung und Beschlussfassung teil.

**Protokollnotiz:** Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht in der Zeit von 20.17 bis 20.29 Uhr die Sitzung (Raucherpause).

## **TOP B 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Ortsdurchfahrt Lengens**

Antragstext:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: In der OD Lengens werden in Verbindung mit der Sanierung der Landecker Straße durch das Land Hessen die defekten Schrammborde und Pflastersteine auf dem Gehweg durch die Stadt Heringen (Werra) erneuert. Ein vollständiger Austausch der Borde und Pflastersteine wird nicht vorgenommen. Der Planungsauftrag an die Firma Rebo-Consult wird aufgehoben, da er zur Reparatur der defekten Stellen nicht notwendig ist. Die anfallenden Planungsarbeiten bzgl. des Austausches der defekten Borde und Pflastersteine werden durch die städtischen Fachabteilungen vorgenommen.*

**Redner:** CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries, Bernd Maus, Hans-Werner Klotzbach, Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth, André Wiedemann, Hans-Jürgen Fischer

Hans-Werner Klotzbach stellt einen Änderungsantrag der WGH-Fraktion, den Antrag der CDU-Fraktion so lange zurückzustellen, bis die Verhandlungen mit „Hessen-Mobil“ zu einem Ergebnis geführt haben.

### **Beschluss zum Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Zurückstellung des Antrags der CDU-Fraktion:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 23 JA-Stimmen einstimmig dem Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Zurückstellung des Antrags der CDU-Fraktion bis zum Zustandekommen eines Verhandlungsergebnisses mit „Hessen-Mobil“ zu.

Abstimmungsergebnis:

	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>	<b>ENTHALTUNGEN</b>
<b>SPD</b>	<b>10</b>	-	-
<b>WGH</b>	<b>8</b>	-	-
<b>CDU</b>	<b>5</b>	-	-
<b>Summe</b>	<b>23</b>	-	-

## **TOP B 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Fichtestraße**

Antragstext:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Das Teilstück der Fichtestraße zwischen der Von-Hutten-Straße und der Straße Auf der Höhe ist derzeit nicht zur Sanierung vorgesehen. Sollte sich nach Abschluss der Bauarbeiten herausstellen, dass auch dieser Bereich saniert werden muss auf Grund der derzeitigen starken Frequentierung durch die Baufahrzeuge, werden die Kosten für eine eventuelle Sanierung ausschließlich von der Stadt Heringen (Werra) getragen.*

**Redner:** CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries, Hans-Jürgen Fischer, SPD-Fraktionsvorsitzender Frank Roth

**Beschluss zu TOP B 6:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 12 JA-Stimmen bei 9 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN dem Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Fichtestraße zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	2	1
WGH	-	7	1
CDU	5	-	-
Summe	12	9	2

Protokollnotiz: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch übernimmt in der Zeit von 21.26 bis 21.28 Uhr den Vorsitz.

**TOP B 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-, SPD- und WGH-Fraktion bzgl. Feuerlöschteich Bengendorf**

Antragstext:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Magistrat wird aufgefordert, mit der K+S Kali GmbH in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel, die Abdichtung des Bengendorfer Feuerlöschteichs in geeigneter Weise, z. B. mit Folie, baldmöglichst umzusetzen.*

Redner: Hans-Werner Klotzbach, Bürgermeister Hans Ries, Timo Jakob, Hans-Jürgen Fischer, CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock

Hans-Werner Klotzbach stellt einen Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Zurückverweisung des TOP B 7 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

**Beschluss zum Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Zurückverweisung des TOP B 7 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt mit 23 JA-Stimmen einstimmig dem Änderungsantrag der WGH-Fraktion betr. Zurückverweisung des TOP B 7 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	10	-	-
WGH	8	-	-
CDU	5	-	-
Summe	23	-	-

Protokollnotiz: Vor Schluss der Sitzung gibt der Stadtverordnete Ralf Schaft gemäß § 24 Abs. 2 GO STVV eine persönliche Erklärung hinsichtlich aufgekommener Gerüchte bzgl. seiner Sitzungsteilnahmen ab.

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22.06 Uhr.

## BERICHT DES MAGISTRATS

### zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.09.2012

- Magistratssitzungen vom 10.09. bis 17.09.2012 -

Seit Mai diesen Jahren setzt sich der Personalrat aus z. T. neuen Mitgliedern zusammen, die an verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen werden. Durch das HPVG wird geregelt, dass der Personalrat seine Mitglieder regelmäßig zu Schulungs- und Bildungsveranstaltungen entsendet, die für die Personalratsarbeit sinnvoll sind, d. h. einen Bezug zum Aufgabenspektrum des Personalrates haben. Hierzu sind Mittel überplanmäßig bereitzustellen; das Gremium wird sich in der kommenden Sitzung hiermit befassen.

Bezogen auf Sicherungsmaßnahmen an Stauanlagen in der Werra hat das Regierungspräsidium darauf hingewiesen, dass es aus wasserrechtlicher Sicht keine Möglichkeit gibt, vom Betreiber „spezielle“ Sicherungsmaßnahmen bzw. die Errichtung von Aus- und Einstiegstellen (Bootsumtragen) zu fordern. Die Benutzung der Gewässer im Rahmen des Gemeingebrauchs geschieht auf eigene Gefahr, so dass immer mit Gefährdungen gerechnet werden muss.

Für den Austausch der Fenster und Außentüren in der Kita Wölfershausen liegt eine Fördermittelzusage der EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten gGmbH, Kassel, in Höhe von 50 % der tatsächlichen Kosten bzw. max. bis zu 23.250,00 € vor.

Bezogen auf den Ausbau der OD Lengens liegt ein Schreiben des Herrn H.-H. Hartmann, Beisitzer im Vorstand des ADFC-Kreisverbandes Hersfeld-Rotenburg / Schwalm-Eder und Radwege-Streckenbetreuer der Kali-Werratalregion bis Kuppenhön, betr. Integrierung des Radweges durch Verbreiterung der Fahrbahn mit weißer Trennmarkierung und Verringerung des Gehweges vor, welches an HessenMobil Straßen- und Verkehrsmanagement Eschwege weitergeleitet wurde. Der Magistrat befürwortet die Ausführung; eine diesbezügliche Abstimmung wird mit HessenMobil erfolgen.

Bürgermeisterin Ewa Dziubka aus Odolanów hat in einem Schreiben vom 28.08.2012 sehr deutlich ihr Bedauern über die entstandenen Gerüchte in Verbindung mit dem Besuch der Odolanówtage durch die hiesige Delegation zum Ausdruck gebracht und hofft auf eine weitere gute, gedeihliche Zusammenarbeit in der Städtepartnerschaft. Dies wurde gleichzeitig in dem erfolgten Antwortschreiben, verbunden mit allen guten Wünschen auf weiteres harmonisches und freundschaftliches Miteinander, erwidert (weitere Erläuterungen durch Bürgermeister einschließlich Verlesen der Schreiben).

Das seinerzeit mit verschiedenen Steinen errichtete grundhafte Mauerwerk für die Treppenanlage Hintergasse / Pfarrstraße ist durch eindringendes Wasser und entstandene Frostschäden komplett reparaturbedürftig geworden und als Fundament für den Treppenaufgang nicht mehr zu nutzen. Nunmehr ist eine Stahlwagentreppe vorgesehen, um die Stabilität und Haltbarkeit auf Dauer zu gewährleisten.

Im Magistrat wurde nochmals der farbig gekennzeichnete Plan des komplett festliegenden Streckenverlaufs der Leerrohrverlegung im Bereich der Stadt Heringen (Werra) mit Informationen zu den bisher durchgeführten Maßnahmen (Ausschreibung, Interessenbekundungsverfahren etc.) und des weiteren geplanten Vorgehens intensiv und umfangreich erläutert. Die Stadtverordnetenversammlung fordert nunmehr erneut die Vorlage eines schlüssigen Konzeptes. Der Magistrat wurde um Umsetzungsvorschläge gebeten mit dem Hinweis, dass alles bisher Erfolgte aufgrund von Beschlüssen durch die Stadtverordnetenversammlung – gleichfalls bezogen auf eine Konzeptvorlage – umgesetzt wurde bzw. vorangeschritten ist.

Für die grundhafte Sanierung der Trinkwasserversorgungsanlagen i. V. m. dem 53. BA Teil D im Stadtkern Heringen wurde die Freigabe der Ausführungsplanung erteilt.

Das Gutachten zur Zustandsermittlung und zum Sanierungserfordernis des Hauses Axt, Fuldische Aue 9, Stadtkern, liegt nunmehr vor. Zusammenfassend wird gutachterlich festgestellt, dass das Fachwerkhaus bautechnisch, wenn auch mit erheblichem Aufwand, zu sanieren ist, die Sanierungskosten aber so hoch sind, dass eine Sanierung auch unter steuerlichen Gesichtspunkten grob unwirtschaftlich wäre. Gemäß Auffassung des Magistrats wurden der Landrat sowie die zuständige Baurätin über das gutachterliche Ergebnis umgehend in Kenntnis gesetzt. Intention des Schreibens ist, eine Abrissgenehmigung für das denkmalgeschützte Fachwerkhaus zu erwirken sowie den baldigen Abriss der Liegenschaft und die Realisierung der dort geplanten Senioren-Wohnanlage durch den Investor im Wege eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zu erreichen.